

PN PRODUKTE

Kaugummikauen – gut für die Zähne, Konzentration und Entspannung

Über 90 Prozent der 14- bis 49-Jährigen in Deutschland fühlen sich regelmäßig gestresst, rund 60 Prozent klagen über Konzentrationsprobleme.¹ Hier kann Kaugummi – Zahnärzten bisher vor allem als probates Mittel zur Kariesprophylaxe zwischendurch bekannt – schnell und einfach Hilfe leisten: Laut aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen trägt Kaugummikauen dazu bei, Stress zu reduzieren und die Konzentrationsfähigkeit zu steigern.

Dass Zahnpflegekaugummi eine praktische Kariesprophylaxe für zwischendurch bieten, ist seit langer

gegründet. Ziel des WSI ist es, möglichst detaillierte Erkenntnisse über die Auswirkungen des Kauens auf

Kauens“ fest, dass Kauen bei der Arbeit entspannt.² Dass durch die sensorische Stimulation des Geschmacks- und

Regionen mit den bei Stress und Anspannung beteiligten Arealen in Verbindung stehen.

eine deutlich erhöhte Blutzufuhr zum Gehirn zur Folge hat.⁴

L. Wilkinson und A. Scholey, Newcastle, publizierten 2002 die bislang umfassendste Studie zum Zusammenhang zwischen Kaugummikauen und Erinnerungsvermögen. Die Probanden der kaugummikauenden Gruppe zeigten gegenüber der Kontrollgruppe eine um bis zu 35 Prozent bessere Gedächtnisleistung.⁵

Weitere positive Effekte des Kaugummikauens

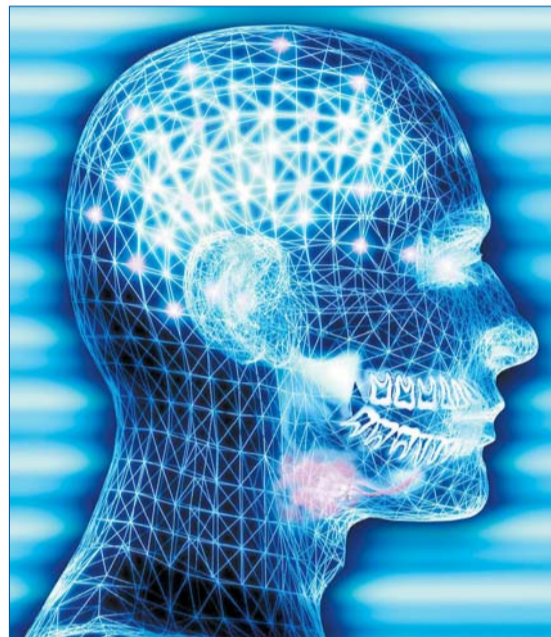
Neben Kariesprophylaxe, Stressreduktion und Konzentrationsverbesserung gibt es viele weitere Hinweise auf positive Wirkungen des Kaugummikauens. So hat sich Kaugummi nicht nur als ein geeignetes Mittel zur Unterstützung der Vorbeugung vor Mundtrockenheit und Sodbrennen erwiesen, sondern wird häufig auch als hilfreich zur Gewichtskontrolle, beim Ohrdruckausgleich während des Fliegens sowie bei der Rauchentwöhnung empfunden. Weitere Informationen finden Ärzte in der Rubrik „Infos & Downloads“ im Fo-

rum für medizinische Fachkreise unter: www.wrigley-dental.de. Informationsbrochüren und Prophylaxeprodukte können Arztpraxen einfach und bequem online unter www.wrigley-dental.de oder über ein Bestellformular per Fax unter 0 89/66 51 04 57 anfordern. ☒



Kaugummikauen fördert Konzentration und Entspannung.

(Foto: Wrigley Oral Healthcare Programs)



Kontrollierte Untersuchungen deuten darauf hin, dass Kaugummikauen eine deutlich erhöhte Blutzufuhr zum Gehirn zur Folge hat. (Foto: Wrigley Oral Healthcare Programs)

Zeit wissenschaftlich anerkannt. Um weltweit die Forschung rund um das Thema Kaugummi zu fördern und auszuweiten, wurde 2006 das Wrigley Science Institute (WSI) in Chicago als erstes und einziges Forschungsinstitut dieser Art

Wohlbefinden und Gesundheit der Menschen zu gewinnen.

Erhöhte Stresstoleranz

Bereits 1939 stellte der Psychologe Harry Levi Hollingworth in seiner Studie „Die Psychodynamik des

Geruchsinns während des Kaugummikauens in der Tat bevorzugt bestimmte Hirnregionen stimuliert werden, fanden japanische Forscher mithilfe elektroenzephalografischer (EEG-)Messungen heraus.³ In weiteren Studien wird nun erforscht, ob diese

Verbesserte Konzentration und Aufmerksamkeit

Auch auf Aufmerksamkeit, Konzentrations- und Gedächtnisleistung kann sich Kaugummikauen auswirken: So deuten kontrollierte Untersuchungen darauf hin, dass Kaugummikauen

PN Literatur

1. Umfrage für Wrigley GmbH (2006).
2. Hollingworth HL: Science 90, 385–87 (1939).
3. Morinushi T et al.: Psychiatry and Clinical Neurosciences 54 (6), 645–651 (2000), www.blackwellpublishing.com.
4. Sasaki A: J Stomatological Society, Japan 68 (1), 72–81 (2001).
5. Wilkinson L et al.: Appetite 38 (3), 235–236 (2002).

PN Adresse

Wrigley Oral Healthcare Programs
Biberger Str. 18
82008 Unterhaching
Fax: 0 89/66 51 04 57
E-Mail: infogermany@wrigley.com
www.wrigley-dental.de

Langlebigkeit & unkompliziertes Handling

ORALIA entwickelt bereits seit 1985 Laser für die moderne Zahnarztpraxis.

ORALIA mit Sitz in Konstanz und deren ora-laser-Generationen sind heute praktisch jedem innovativen und ästhetisch sowie implantologisch

Kurs. Ausgebildete Trainer stehen nicht nur Rede und Antwort bei Fragen zur Wirtschaftlichkeit; sie trainieren auch das gesamte Praxisper-

tienten-Informationsabenden. Übrigens kann jeder interessierte Zahnarzt den Einsatz eines ora-lasers erlernen, dieses Know-how ist



Dank intensiver Schulung können sowohl Zahnarzt als auch Praxispersonal Patientenfragen rund um die Laserbehandlung qualifiziert beantworten.

tätigen Zahnarzt weit über die Grenzen bekannt. ORALIA steht für Seriosität und Innovation. Die unterschiedlichsten ora-laser stehen für Langlebigkeit, unkompliziertes Handling und Dosissicherheit. Vielleicht noch nicht jedem Zahnmediziner dürfte bekannt sein, dass ORALIA nicht nur Laser verkauft, sondern diese auch ausschließlich in Deutschland entwickelt und produziert. Zusätzlich steht die Weiterbildung bei ORALIA stets hoch im

sonal, um Patientenfragen in Bezug auf Laser korrekt und realistisch zu beantworten. Die Zahnärzte werden als solche gesehen, aber genauso als Unternehmer, Controller, Arbeitgeber, Kostenmanager und Visionäre. Die Dienstleistung in Bezug auf Qualität, Service, Beratung, Garantie und somit Lebensdauer stellt eine tägliche Herausforderung für die zahnärztliche Praxis dar. ORALIA unterstützt unter anderem auch in Form von praxisinternen Pa-

nicht nur ausgewählten Experten vorbehalten. Kontaktieren Sie ORALIA und lassen Sie sich positiv überraschen. ☒

PN Adresse

ORALIA GmbH
Weierstr. 20
78465 Konstanz
Tel.: 0 75 33/94 03-0
Fax: 0 75 33/94 03-33
E-Mail: laser@oralia.de
www.oralia.de

Einheit mit motorischer Verschiebebahn

Zur IDS 2007 stellte DKL eine Erweiterung der 2006 eingeführten Behandlungseinheit D1-EP vor: Die D1-EP mit motorischer Parallelverschiebebahn.

Diese Ergänzung sorgt für einen erhöhten Behandlungskomfort. Ein elektrischer Antrieb ermöglicht die genaue Positionierung des Arztgerätes, so wie der Behandler es am Behandlungsbeginn gern haben möchte. Das Arztgerät kann sowohl motorisch als auch manuell in Position gebracht werden. Für Freunde und Anwender von Behandlungseinheiten mit einer Parallelverschiebebahn ist diese Einheit entwickelt worden. Wer gern mit einer Verschiebebahn behandelt, muss jetzt nicht mehr auf das formvollendete Design von DKL verzichten, sondern kann seine gewohnte Behandlungsweise beibehalten. Die NEUE von DKL ist, genau wie die anderen bekannten Modelle, mit zwei Motorsteuerungen erhältlich. Die kohlebürstefreien Motoren MX von BIEN-AIR werden in unserem Modell D1-EPMX eingebaut. Dieser Motortyp beinhaltet alle Vorteile der neuen Motorentechnik und verbindet Laufruhe und Kraft. Damit sichert er ein entspanntes Arbeiten. Unser zweites Modell, die Einheit D1-EPPLUS, bietet die kollektorlosen Motoren von W&H an. Mit dieser Steuerung können alle Belange in der Zahnarztpraxis abgedeckt werden. Dank der integrierten Steuerung für

den ImplantMed-Motor kann auch implantologisch gearbeitet werden. Mit dieser Behandlungseinheit bleiben

geben das Gefühl einer sterilen Einheit. Integrierbar ist neben dem Implantologiemotor ebenfalls die Wasserent-



keine Wünsche offen. Auch am sitzenden Patienten ist das Behandeln äußerst angenehm und ergonomisch. Durch die variable Positionierbarkeit des Arztelementes wird bei der Behandlung sowohl des sitzenden als auch des liegenden Patienten und unabhängig von seiner Größe ein uneingeschränkter Behandlungskomfort geboten. Die gelungene Symbiose aus Edelstahl und Glas wird auch bei diesem Modell fortgesetzt. Die verarbeiteten Werkstoffe ermöglichen eine leichte Reinigung und Desinfektion der Oberflächen und

keimung (WEK) mit vorgeschriebener Fallstrecke gemäß DVGW. Die Erweiterung der D1-EP-Einheit aus dem Hause DKL komplettiert und bereichert das Produktspektrum im Bereich der zahnärztlichen Behandlungseinheiten. ☒

PN Adresse

DKL GmbH
An der Ziegelei 1–3
37142 Rosdorf
Tel.: 05 51/50 06-0
Fax: 05 51/50 06-2 99
E-Mail: info@dkl.de
www.dkl.de

Stiefkind Parodontitis

30 Mio. Parodontitisfälle gibt es in Deutschland, doch nur 717.000 werden behandelt!

Fast jeder Zweite in Deutschland ist ein potenzieller Parodontitispatient. Doch aktuell bleiben 97,6 % Fälle unbehandelt. Stichwort Aufklärung! Beginnen Sie noch heute, Ihre Patienten über Parodontitis und die möglichen Folgen wie Zahnausfall oder systemische Erkrankungen wie z. B. Schlaganfall und Herzinfarkt aufzuklären. Hellhörig werden die ersten Patienten bereits beim Thema Mundgeruch, der ein erster Indikator für eine Zahnfleischentzündung sein kann. Eine der effizientesten Methoden sowohl aus medizinischer als auch aus wirtschaftlicher Sicht, eine Parodontitis zu behandeln, ist die Applikation des PerioChip in die entzündete Zahnfleischtasche. Die entsprechende Behandlungsvoraussetzung bietet natürlich der Grundfeiler PZR.

– Die Applikation erfolgt innerhalb von 30 Sekunden.
– PerioChip lässt sich auch problemlos im Bereich der Prophylaxe integrieren.



Für die Behandlung der 30 Millionen Parodontitispatienten benötigen Sie einen starken Partner, der Sie sowohl für die Aufklärungsarbeit als auch für die routinierte CHX-Standardtherapie mit den richtigen Materialien versorgt.

Sprechen Sie uns an, wir unterstützen Sie gerne: DEXCEL PHARMA GmbH, Angelo Fragassi, Tel.: 0 60 23/94 80-42.

P.S. Entre nous: Es gibt derzeit nicht ausreichend Zahnärzte/Innen, um die 30 Millionen Parodontitispatienten in Deutschland mit einer PZR und PerioChip zu versorgen, d.h. der Markt wartet noch auf seine Eroberung!

PN Adresse

DEXCEL® PHARMA GmbH
Röntgenstraße 1
63755 Alzenau
Tel.: 0 60 23/94 80-0
Fax: 0 60 23/94 80-50
E-Mail: info@dexcel-pharma.de
www.dexcel-pharma.de

Medizinisch sinnvoll:

- 33 % CHX wirken hier lokal und direkt am Entzündungsherd
- Schmerzfreie Applikation
- Kontinuierliche Abgabe von Chlorhexidin am Entzündungsherd
- Vollständige Auflösung des Chips nach 7–10 Tagen
- Keimfreie Zahnfleischtasche für drei Monate
- Kein Antibiotikum.

Wirtschaftlich lukrativ:

- PerioChip ist eine Privatleistung.

Handstück für drei Anwendungsgebiete

Das neue leistungsstarke Ultraschall-Chirurgiesystem mit Licht von NSK überzeugt in erster Linie durch seine hervorragende und exakte Schneidleistung.

Das VarioSurg vereint in einem Handstück drei Anwendungsgebiete: Parodontologie, Endodontie und Chirurgie. Es unterstützt die Ultraschallkavitation von Kühlmittellösung, womit das Operationsfeld frei von Blut gehalten wird. Das erstklassige Lichthandstück sorgt mit leistungsstarken NSK Zellglasstäben für eine optimale und erweiterte Ausleuchtung des Behandlungsfeldes, während die Knochenresektion mit dem VarioSurg die Erhitzung des Gewebes verhindert. Dadurch wird die Gefahr einer Osteonekrose verringert und die Beschädigung des angrenzenden Zahnfleisches bei versehentlichem Kontakt vermieden. Dies erreicht das Gerät durch Ultraschallvibrationen, die ausschließlich ausgewählte, mineralisierte Hartgewebereiche schnei-



Die neuartige Bürst-Funktion des VarioSurg erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 Prozent gegenüber vergleichbaren Geräten.

den. Während der Behandlung ist exaktes Bearbeiten schnell und stressfrei gewährleistet. Der Knochen wird mit der VarioSurg Ultraschalltechnik mechanisch bearbeitet und abgetragen,

gleichzeitig ist das Weichgewebe vor Verletzungen geschützt.

Die neuartige Bürst-Funktion erhöht die Schneidleistung der Aufsätze um 50 Prozent gegenüber vergleichbaren Ge-

räten. Die Fußsteuerung ist benutzerfreundlich und erlaubt perfekte Kontrolle während komplizierten chirurgischen Eingriffen. Der ansprechend geformte Fußanlasser ist mit einem Bügel ausgestattet, der einfaches Anheben oder Bewegen ermöglicht. Zum VarioSurg ist außerdem eine Sterilisationskassette erhältlich, in der die VarioSurg-Originalteile sowie das Handstück und das Kabel sterilisiert werden können. Das VarioSurg Komplettsystem enthält neben dem Ultraschall-Gerät das Handstück mit Licht sowie die Fußsteuerung nach den IPX8-Standards für medizinische Fußsteuerungssysteme.

PN Adresse

NSK Europe GmbH
Westerbachstraße 58
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 0 69/74 22 99-0
Fax: 0 69/74 22 99-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Sicher, ergiebig, wirtschaftlich

NanoBone® aus dem Hause Artoss eröffnet eine neue Dimension der Knochenregeneration.

Das ideale Knochenersatz- und -aufbaumaterial koppelt den Biomaterialabbau an den

nachgewiesenen. Von herausragender Bedeutung ist sicherlich der Nachweis



NanoBone® mit seinem besonders hohen Anteil an Nanoporen (10–20 nm).

Aufbau von neuem eigenen Knochen. Das ist nur möglich, wenn das Knochenaufbaumaterial am natürlichen Ab- und Aufbau des Knochens – am Remodelling – teilnimmt. NanoBone® führt zu diesem Ziel. NanoBone® ist ein vollständig synthetisches Knochenersatz- und -aufbaumaterial. Es besteht aus nanokristallinem ungesinterten Hydroxylapatit und Kiesegel. Immunhistochemische Untersuchungen nach Tierexperimenten haben gezeigt, dass die Kiesegelphase bei NanoBone® bereits nach fünf Wochen durch organische Substanzen ersetzt ist. Diese sind die extrazellulären Matrixproteine. So konnten die für die Osteogenese besonders wichtigen Proteine Osteocalcin und Osteopontin

des Vorhandenseins von BMP-2 an NanoBone®. Das Indikationsspektrum von NanoBone® umfasst Augmentationen im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie im Speziellen der Implantologie und Parodontologie. Mit NanoBone® steht dem chirurgisch tätigen Arzt ein sicheres, ergiebiges und wirtschaftliches Knochenaufbaumaterial zur Verfügung. Es ist einfach anwendbar und gut am Knochendefekt modellierbar. Auch schwieriger zugängliche Stellen lassen sich mit NanoBone® gut versorgen. NanoBone® kann bei den Firmen BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG, m&k gmbh und TIOLOX IMPLANTS GmbH bezogen werden.

nachgewiesenen. Von herausragender Bedeutung ist sicherlich der Nachweis des Vorhandenseins von BMP-2 an NanoBone®. Das Indikationsspektrum von NanoBone® umfasst Augmentationen im Bereich der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie sowie im Speziellen der Implantologie und Parodontologie. Mit NanoBone® steht dem chirurgisch tätigen Arzt ein sicheres, ergiebiges und wirtschaftliches Knochenaufbaumaterial zur Verfügung. Es ist einfach anwendbar und gut am Knochendefekt modellierbar. Auch schwieriger zugängliche Stellen lassen sich mit NanoBone® gut versorgen. NanoBone® kann bei den Firmen BEGO Implant Systems GmbH & Co. KG, m&k gmbh und TIOLOX IMPLANTS GmbH bezogen werden.

PN Adresse

Artoss GmbH
Friedrich-Barnewitz-Straße 3
18119 Rostock
Tel.: 03 81/5 43 45-7 01
Fax: 03 81/5 43 45-7 02
E-Mail: info@artoss.com
www.artoss.com

Glückwunsch!



Jeder Sieg setzt intensives Training voraus...

... wir unterstützen Sie dabei!



Personal Trainer:

ORALIA GmbH • Weiherstr. 20 • D-78465 Konstanz • Tel.: +49-7533-94 03-0
Fax: +49-7533-94 03-33 • laser@oralia.de / Filiale Paderborn: Tel.: +49-5252-97 18 18-0

ORALIA
MORE THAN A LASER
ora-laser jet / ora-laser 2100 – more than a laser
ORALIA
MORE THAN A LASER

ANZEIGE

Ein Pluspunkt in der Prophylaxe

Cavitron® JET Plus von Hager & Werken vereint Ultraschall-Scaling und Airpolishing in einem Gerät.

Im neuen Prophylaxegerät Cavitron® JET Plus mit kabellosem Fußschalter sind ein Ultraschall- und Pul-



Kombinationsgerät der neuen Cavitron®-Gerätegeneration.

verstrahlgerät vereint, das mit der SPS-Technologie ausgestattet ist. Diese Technologie stabilisiert die Schwingungsfrequenz und Bewegung der Instrumentenspitze in allen Leistungsbereichen. Alle Cavitron®-Geräte basieren auf der magnetostruktiven Antriebsart. Hieraus resultiert die elliptische bis kreisrunde Arbeitsbewegung der Instrumentenspitze. Die grazen Arbeitsspitzen der Slimline-Einsätze ermöglichen einen schonenden Zugang in schwer zugängliche Bereiche. Hierbei ist nicht nur die Spitze aktiv, viel-

mehr können die Instrumente flächig eingesetzt werden, weil die Spitze über einen Bereich von über 4 mm arbeitet. Zum schonenden Arbeiten im reduzierten Leistungsbereich, z.B. für die subgingivale Belagsentfernung, ist die „Blue Zone“ erweitert worden. Dagegen wird die Funktion „Power Boost“ zur temporären Leistungsverstärkung (auf 85 %) eingesetzt, wenn der Behandler hartnäckige Konkremente entfernen will. Ein spezieller Reinigungsmodus erlaubt eine Tassenspülung ohne Ultraschall. Cavitron® JET Plus hat eine Selbstreinigungsfunktion und wird über ein Informationsdisplay gesteuert. Das dazugehörige JET-Mate-Handstück ist autoklavierbar. **PN**

PN Adresse

Hager & Werken GmbH & Co.KG
Postfach 10 06 54
47006 Duisburg
Tel.: 02 03/9 92 69-0
Fax: 02 03/29 92 83
E-Mail: info@hagerwerken.de
www.hagerwerken.de

Für höchsten Anwenderkomfort und mehr Sicherheit

Mit der zweiten Generation von Lisa Sterilisatoren setzt W&H zum wiederholten Mal einen neuen Standard im Bereich der „Klasse B“-Sterilisatoren und bietet dem Anwender umfangreiches Zubehör.

Denn die neuen Lisa Sterilisatoren bieten eine Fülle an Innovationen für mehr Sicherheit und noch höherem Anwenderkomfort. Dazu zählt zum Beispiel das Air Detection System oder die patentierte ECO B-Funktion. Diese neue Funktion garantiert den schnellsten echten „Klasse B“-Zyklus. Denn ECO B ermöglicht bei geringem Ladegut einen kompletten Sterilisationszyklus mit Trocknung innerhalb von 20 Minuten – inklusive verpackte Instrumente. Ebenfalls neu ist das exklusive Air detection System. Ergänzend zu den chemischen Indikatoren (Helix-Test) gewährleistet es, dass selbst hohle Instrumente ausreichend mit gesättigtem Wasserdampf versorgt werden. Dank verstellbarer Füße passen Lisa Sterilisatoren auf jede Arbeitsplatte ab einer Tiefe von nur 450 mm. Bereits im Gerät eingebaut, bietet der LisaLog Datenlogger eine umfassende Dokumentation von bis zu 12.000 Sterilisationszyklen. Die prozessrelevanten Sterilisationsparameter werden automatisch auf eine Speicherkarte übertragen. Mit der neuen Generation der Lisa Sterilisatoren kann der Zyklusstart verzögert werden, wobei das abgekühlte

Ladegut trocken und steril bleibt. Diese Funktion kann auch zur Programmierung

ten deutlich reduziert werden. Die neue Lisa-Generation umfasst zwei Modelle:

Gleichzeitig können mehrere Lisa Sterilisatoren angeschlossen werden.



Automatische Türverriegelung, interaktiver Touch-Screen und eine lange Lebensdauer versprechen Lisa Sterilisatoren von W&H.

der täglichen Testzyklen am frühen Morgen verwendet werden. Darüber hinaus verfügen die neuen Lisa Sterilisatoren selbstverständlich über alle Eigenschaften, die schon ihre Vorgänger so einzigartig machten. Dazu zählen umfassende Sicherheit durch ausschließlich Typ B-Zyklen für die garantierte sichere Sterilisation jeglichen Ladeguts, Features wie die automatische Türverriegelung, einfache Bedienung durch den interaktiven Touch-Screen, eine lange Lebensdauer und höchste Qualität der verwendeten Materialien, womit auch die Wartungskos-

Lisa 300 und Lisa 500. Für beide Geräte steht gleich wie für ihre Vorgänger ein umfangreiches Zubehörprogramm zur Verfügung.

LisaDem 10/32

LisaDem wird ans Leitungswasser angeschlossen und produziert hochwertiges demineralisiertes Wasser. LisaDem 32 ermöglicht das automatische Befüllen und Entleeren der Wasserbehälter der Lisa 300 & 500 Sterilisatoren.

LisaOsma

Für die preiswerte Herstellung einer großen Menge von demineralisiertem Wasser.

LisaDist

Wasserddestillator. Destilliert 4 Liter Leitungswasser in 5 Stunden.

LisaSeal

Das Folienschweißgerät produziert 12 mm breite Schweißnähte in nur 3 Sekunden.

LisaLog

Digitale Dokumentation der Sterilisationszyklen auf einem Computer über eine Speicherkarte.

LisaPrint

Nadeldrucker für die herkömmliche Papierarchivierung der Sterilisationszyklen.

Weitere Informationen zur neuen Generation der Lisa Sterilisatoren – jetzt im Fachhandel oder auf www.wh.com **PN**

PN Adresse

W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH
Ignaz-Glaser-Straße 53
5111 Bürmoos
Austria
Tel.: +43-62 74/62 36-0
Fax: +43-62 74/62 36-55
E-Mail: office@wnh.co.at
www.wh.com

Behandlung von Zahnextraktionswunden

Ein Spezialprodukt zur schmerzlinndernden und antiseptischen Behandlung nach der Extraktion bietet die Firma lege artis Pharma mit neu formulierter Indikation an.

Das Mittel zur Behandlung von Zahnextraktionswunden, SOCKETOL, zeichnet sich durch seine sowohl schmerzlinndernde als auch antiseptische Wirkung aus. Die Paste haftet aufgrund ihrer klebrigen Eigenschaften ausgezeichnet in der Alveole. SOCKETOL kann entweder direkt in die Alveole eingebracht oder auf einem Gazestreifen appliziert werden. Die Paste wird vollständig resorbiert, der Gazestreifen muss wieder entfernt werden. Die Handhabung von

SOCKETOL durch die Behandler wurde in einer Untersuchung bei der Beurteilung nach dem deutschen Schulnotensystem (Noten 1–6) mit 1,44 bewertet.¹ In einer kontrollierten randomisierten klinischen Studie hat sich bei Wundheilungsstörungen die Therapie mit SOCKETOL bei vorliegendem Dolor post extractionem bewährt.¹ Die Inzidenz von Wundheilungsstörungen nach einfachen Zahnextraktionen liegt bei ca. 1–3%. Nach der chirurgischen Entfernung von Weisheitszähnen kommt es in 20–30% der Fälle zu Komplikationen. Bei der Entfernung des 3. unteren Molaren werden Wund-

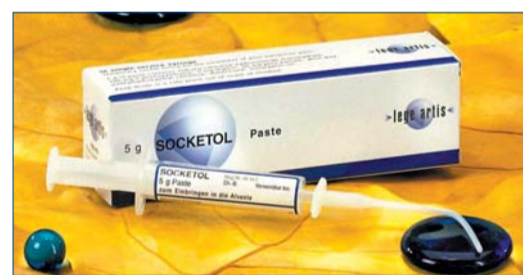
heilungsstörungen in bis zu 35% der Fälle beschrieben. Mit SOCKETOL steht dem Zahnarzt ein bewährtes Arzneimittel zur Verfügung, um Schmerzen und Infektionen nach Zahnextraktionen zu behandeln und die Beschwerden seiner Patienten deutlich zu lindern. **PN**

PN Literatur

1 Buch, R. S. R. et al.: Dolor post extractionem. zm 95, Nr. 20 (2005), S. 54–58

PN Adresse

lege artis Pharma GmbH + Co KG
Breitwasenring 1
72135 Dettenhausen
Tel.: 0 71 57 / 56 45-0
Fax: 0 71 57 / 56 45 50
E-Mail: info@legeartis.de



Pflichtangaben

SOCKETOL Paste.

Zusammensetzung: 1 g Paste enthält als **arzneilich wirksame Bestandteile:** 150 mg Lidocainhydrochlorid, 1 H₂O, 100 mg Phenoxyethanol (Ph. Eur.), 5 mg Thymol, 30 mg Perubalsam.

Sonstige Bestandteile: Wollwachs, Hymetollose, Dimeticon (Visk. =100 cSt.) und Eucalyptusöl.

Anwendungsgebiete: Mittel zur Behandlung von Zahnextraktionswunden.

Gegenanzeigen: SOCKETOL darf nicht angewendet werden bei Allergie gegen Perubalsam oder andere Inhaltsstoffe des Arzneimittels, bei Allergie gegen Lokalanästhetika vom Säureamid-Typ und bei Patienten, die über Zwischenfälle einer früheren Lokalanästhesie (insbesondere Intoxikations-Symptome) berichten. SOCKETOL darf nur mit besonderer Vorsicht angewendet werden bei Patienten mit schweren Störungen des Reizbildungs- und Reizleitungssystems am Herzen, akuter dekompensierter Herzinsuffizienz oder schweren Nieren- oder Lebererkrankungen. Es ist nicht bekannt, ob die Anwendung von SOCKETOL negative Auswirkungen auf Schwangerschaft und Stillzeit hat. In der Schwangerschaft sollte Lidocain nur angewendet werden, wenn es der behandelnde Arzt für unbedingt erforderlich erachtet, da keine kontrollierten Studien an Schwangeren durchgeführt wurden. Bisher liegen keine Hinweise auf angeborene Missbildungen nach Lidocainanwendung in der Schwangerschaft vor. Lidocain tritt nach Injektion in den Körper in die Plazenta über. Untersuchungen zu einem Übertritt nach Auftragen auf Haut oder Schleimhaut liegen nicht vor. Lidocain geht nach Injektion in den Körper in geringen Mengen in die Muttermilch über. Untersuchungen zum Übergang nach Auftragen auf Haut oder Schleimhaut liegen nicht vor, jedoch ist eine Gefährdung des Säuglings unwahrscheinlich.

Nebenwirkungen: Aufgrund des Gehalts an Lidocain, Perubalsam und Eucalyptusöl können in seltenen Fällen allergische Reaktionen auftreten. Patienten werden gebeten ihren Zahnarzt zu informieren, wenn sie Nebenwirkungen bemerken, insbesondere solche, die nicht in dieser Packungsbeilage aufgeführt sind.

Warnhinweis: Wollwachs kann örtlich begrenzte Hautreaktionen (z. B. Kontaktdermatitis) hervorrufen. Stand: 09/2005

Turbinentechnik für Implantate der Zukunft

Das innovative Zirkonoxid-Beschichtungsverfahren lässt Zahnimplantate aus Titan in Zukunft länger halten und besser aussehen.

Zirkonoxid auf Zahnimplantaten – atomar fest und natürlich weiß: Erstmals gelang es Entwicklern des schweizerischen Medizintechnik-Unternehmens Clinical House Europe GmbH gemeinsam mit Forschern des Fraunhofer-Instituts für Oberflächentechnologie Braunschweig, ein bislang im Gasturbinenbau verwendetes Beschichtungsverfahren für die Zahnheilkunde zu miniaturisieren und nutzbar zu machen. Die Technologie verbessert vor allem den Implantaterfolg durch eine dauerhafte Gesunderhaltung der Implantatumgebung (Periointegration). Unter der Bezeichnung „PerioTypeX-Pert“ kommt das Hightech-Implantat, das nach Vorgaben der wissenschaftlichen „Academy of Periointegration“ entwickelt wurde, nach der Messepräsentation bei der IDS in Köln im Herbst 2007 bundesweit auf den Markt. Die weiße Hochleistungskeramik Zirkonoxid wird im sogenannten Gas Flow Sputtering-Verfahren mit dem grauen, metallischen Grundwerkstoff Titan atomar fest verbunden. Dirk Rolf Gieselmann, Vorsitzender der Geschäftsführung von Clinical House Europe und Leiter der Entwicklungsgruppe: „Diese chemische Verbindung ist die fes-

teste Materialbindung, die man sich vorstellen kann.“ Die Tragweite dieser Ent-

rückweichen des Zahnfleisches und Knochens. Die neuen PerioType-Implantatensysteme beugen durch ihr periointegratives Design der Periimplantitis und damit dem Implantatverlust wirksam vor.

Anwendung finden die PerioType-Implantatensysteme im bundesweiten Netzwerk der „Dental Highcare Center“. Dabei handelt es sich um implantologisch tätige Praxen oder Praxiskliniken, die nach den Vorgaben der Academy of Periointegration in Bezug auf Qualität, Kompetenz und Ästhetik beraten und behandeln. Darüber hinaus arbeitet der Lehrstuhl für Zahnheilkunde der Universität Witten/Herdecke gemeinsam mit der Academy of Periointegration an der Möglichkeit, einen berufsbergleitenden Masterstudiengang in oraler Rehabilitation mit dem Wahlpflichtfach Periointegration anzubieten. **PN**



Das PerioType-Gesamtsystem.

wicklung für Implantatpatienten wird deutlich durch aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse. Mehr als 500.000 Zahnimplantate werden zurzeit in Deutschland pro Jahr inseriert. Aktuelle Studien zeigen, dass 16 Prozent davon nach neun bis 14 Jahren durch Periimplantitis verloren gehen können. Periimplantitis, eine chronische Erkrankung des Hart- und Weichgewebes rund um das Implantat, führt – ähnlich wie die Parodontose – zum Zu-

PN Adresse

Clinical House Europe GmbH
Löwenstr. 2
CH-8001 Zürich
Schweiz
Tel.: +41-44/220 10 60
Fax: +41-44/220 10 69
E-Mail: info@clinical-house.com
www.clinical-house.de